

# Studiengang KOoperatives Ingenieurstudium KOI

## Wichtige Fakten auf einen Blick

### Das Vorpraktikum

Dauer: 8 oder 12 Wochen, je nach dem gewählten Studiengang. Die Ausbildungsphasen im Unternehmen bzw. eine einschlägige berufspraktische Tätigkeit werden angerechnet.

### Das Studium

Alle Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Angewandte Ingenieurwissenschaften können kooperativ studiert werden.

## Kooperativ studierbare Bachelorstudiengänge

Studiengänge	Schwerpunkte
Elektrotechnik	<ul style="list-style-type: none"><li>• Energietechnik</li><li>• Automatisierungstechnik</li></ul>
Informationstechnik	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kommunikationssysteme</li><li>• Nachrichtentechnik und Elektronik</li><li>• Technische Informatik</li></ul>
Ingenieurinformatik	-
Maschinenbau	<ul style="list-style-type: none"><li>• Allgemeiner Maschinenbau</li><li>• Produktionstechnik</li><li>• Verfahrenstechnik</li></ul>
Mechatronik	-
Wirtschaftsingenieurwesen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Elektrotechnik/Energietechnik</li><li>• Maschinenbau/Produktionstechnik</li><li>• Maschinenbau/Anlagenbau</li></ul>

## Von Beginn an

- Unternehmen finden, z. B. über KOI-Homepage, Anzeigen etc.
- Alle Praxisphasen im Unternehmen (Erwerb des Grundpraktikums)
- Möglichst vor Aufnahme des Studiums erste Praxisphase im Unternehmen



**1.-3. Semester**

**4.-6. Semester**  
Anwendungen

**7. Semester**  
Bachelorarbeit & Praxisphase



Quereinstieg:  
(z.B. als Trainee studienbegleitend)

### Was ist KOI?

- Ingenieurstudium mit simultaner betrieblicher Ausbildung und eventuell einem IHK-Abschluss.

### Was muss ich tun?

- Bewerben bei einem Unternehmen (siehe auch [www.koi.fh-kl.de](http://www.koi.fh-kl.de)); dort wird der Ausbildungsvertrag geschlossen. Studierende können auch selbst neue Unternehmen werben.
- Bewerben für den gewünschten Studiengang an der Fachhochschule unter Vorlage des Ausbildungsvertrages.

### Was spricht für KOI?

- Studieren mit außerordentlich hohem Praxisbezug (Ausbildung im Unternehmen und bewährte Labore der Fachhochschule) und gleichzeitig Geld verdienen.
- Frühzeitiges Erkennen möglicher Einsatzgebiete innerhalb des Unternehmens.
- Hohe Flexibilität durch ein breit gefächertes Studienangebot in Abstimmung mit dem kooperierenden Unternehmen.
- Ausbildung in kleinen Gruppen.
- Zulassung auch mit Meisterbrief.
- Vermittlung von Auslandsaufenthalten durch ein bestehendes Hochschulnetzwerk (z.B. in Finnland, Schweden, Irland, Holland, Frankreich...).
- Beginn des kooperativen Studierens ist auch erst in einem höheren Semester in einem studienbegleitenden Traineeprogramm möglich.

### Einige kooperierende Unternehmen (alphabetisch geordnet)

3K-Warner Turbosystems GmbH; BASF AG; Eichenauer Heizelemente GmbH & Co. KG; Gebrüder Kunz GmbH; Hydac International; Karl Otto Braun KG; KHS Maschinen- und Anlagenbau AG; Kühnle, Kopp & Kausch AG; Pfalz Flugzeugwerke PFW Aerospace GmbH; psb intralogistics GmbH. u.v.m. (aktuelle Liste: [www.koi.fh-kl.de](http://www.koi.fh-kl.de)).

## Kontakte

### Kontaktstelle bei Fragen zu Bewerbung und Zulassung

Zentrales Studierendensekretariat Tel.: 06 31-37 24 - 112, -113, -126, -191 | Fax.: -137  
E-Mail: [studsek-kl@fh-kl.de](mailto:studsek-kl@fh-kl.de) | Räume A 218 und A 219 | erreichbar von Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr. Der späteste Bewerbungstermin für den Studiengang ist der 15. Juli. Der Ausbildungsvertrag ist rechtzeitig vorher abzuschließen.

### Kontaktstelle bei Fragen zu KOI

Dekanat Angewandte Ingenieurwissenschaften: [www.aing.fh-kl.de](http://www.aing.fh-kl.de)  
Tel.: 06 31-37 24 - 201, - 301 | E-Mail: [dekanat-aing@fh-kl.de](mailto:dekanat-aing@fh-kl.de)